



Beschluss des Verbandsvorstandes vom 21.02.2014 zu TOP 3:

Flächendeckende Einführung des Hallenfußballs nach FIFA-Regeln

Der Verbandsvorstand beschließt:

1. **Ab der Spielzeit 2014/2015** wird bei allen **Verbandshallenwettbewerben** auf den Hallenfußball nach FIFA-Regeln (wfv-Hallenfußball | Futsal) umgestellt; die Durchführungsbestimmungen sind entsprechend (angelehnt an die DFB-Empfehlung) anzupassen.
2. **Ab der Spielzeit 2014/2015** wird auch bei allen Privat-Hallenturnieren der **Jugendlichen (Junioren und Juniorinnen)** grundsätzlich Hallenfußball nach FIFA-Regeln (wfv-Hallenfußball | Futsal) gespielt. In begründeten Ausnahme- bzw. Härtefällen können auf Antrag des veranstaltenden Vereins Ausnahmen zugelassen werden.
3. Die Regelungen für die Privat-Hallenturniere der **Aktiven (Herren und Frauen)** bleiben zunächst unverändert. Der Ausrichter muss beim Genehmigungsverfahren festlegen, ob nach Futsal-Regeln gemäß den Verbandsmeisterschaften (siehe Anlage 1) oder nach den „Allgemeinen Durchführungsbestimmungen für Turniere“ gespielt wird.
4. Der VSRA stellt sicher, dass entsprechend diesen Anforderungen „Futsal-Schiedsrichter“ ausgebildet werden und für die Spielleitungen in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen.

Stuttgart, 21.02.2014

Michael Hurler